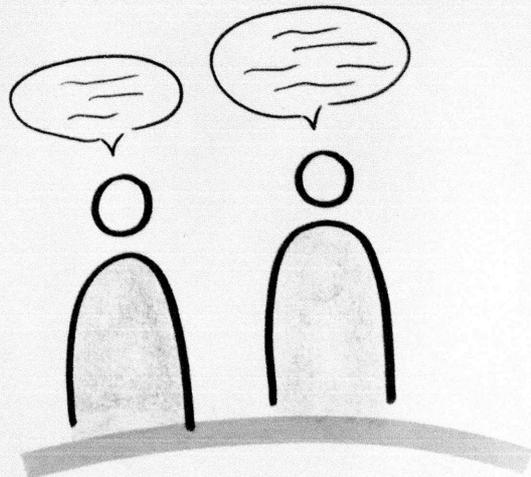


Klappern gehört
zum Handwerk

Frauen in der
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit



Wo hakt es ?

Wo knirscht es ?

Wo hängt es ?



Verantwortung

Warum bin ich die einzige Frau im Training?

'Bibbe'-Tieren

Kinder mit Einschränkungen

Konkurrenz der versch. Vereine (im & außerhalb Schwimmbad)

„das Leben wie immer schon so knaecht“

teilen können + teilen müssen

Defizite / Verbesserung

Ausgebremst werden

Kommunikation

fehlende Kommunikation

jemand: Ideen im geben

Kommunikation

Eltern nutzen DLRG als Dienstleister statt eigenes Engagement

Zeit?

Vernünftige
Ausbildung

Akzeptanz
in beide
Richtungen

Bereitschaft
+
Offenheit für
Neues

fragen dürfen

Gegenseitiges
Verständnis

Bindung

Zweck
Verständnis

zu
einer
Autonomie
Reflexion

Sprach-
sensibilität

Begeisterung
in ein neues
Auge

Augenhöhe +
Übergang

Zuhören,
um zu verstehen

LV:
Coaching
+ Kommunikation

Gute Vermittlung
zwischen Alt
& Jung

Stärkung

Achtsamkeit

Gemeinschaft
und
Engagement
fördern

Probleme
erkennen, finden
& nutzen

Frühzeitiges
Einbinden in Aufgaben
z.B. Assistent ab
Juniorzeiter

Informations-
fluss beide Seiten

Aufgabenteilung

Kommunikation

tolle
Erlebnisse
wachen neugierig

Interessen
wecken

Rekrutierung
am
Bekannt
(U 10)

Jugend stärker
tun, weil wir
die Chance bekommen
alles aus zu probieren

Abgeben

Neue Ideen
Zulassen

Fachliche
Kompetenz

Kompetenz

Frauen erMüTigen! (1
-> viele Selbstzweifel
-> Idee: kameradschaftlich
Coaching

Familie + Beruf
Zeit

Was hält Frauen ab?

Immer noch Doppelbelastung:
Familie + Beruf
Ehrenamt bleibt auf der
Strecke.

Frauen:
- Mut - ich kann das
auch
- Zeit - die nehme ich mir
- Familie - warum nicht den
Mann einbinden

C/Personen, die
Kompetenz ane-
- ... die dabei bleiben
- ... die andere mit
Anforderungen nicht
zu hoch ansetzen...

Kein Rückhalt in
der Familie

Wie viel Zeit?
Zeitmanagement
Familie/BK

Kümmern sich
mitlie, Haushalt,
... Familien-Mann
Mundes Selbst

Vereinbarkeit von
Ehrenamt & Beruf +
durch Etablierung (im CV)
von alternativen Bereichen
zum Rettungsdienst

Einarbe

Eindeutige
Beschreibung
Aufgabe

Zeitaufwand

teure
Technik

Qualifikation?

Hier zu nennen
> Präventions-
> Öffentlichke
* z. B. Kinder

Eigenini
nicht, ab

Aufbau
Struktur

Zeit ↑
Verant-
wortung
dumme
Sprüche
Unkenntnis
s. ↑



Was hält Frauen ab?

ständige "Machtkämpfe"

Unklare Aufgaben (was müß ich d...)

- fehlende Kompetenz
- mangelndes Selbstbewusstsein
- familiäres Umfeld

Männer / Männerreaktion beinhaltet auch Mobbing

Kann ich das?

Selbst-Bewusstsein

Fachliche Vorausset- Fachliche Kompetenz

Medien-Kompetenz Unsicherheit

Aus- me

Frauen erMÜTigen! (1)

- > viele Selbstzweifel
- > Idee: kameradschaftliches Coaching

Familie + Beruf Zeit

Was hält Frauen ab?

Immer noch Doppelbelastung: Familie + Beruf
Ehrenamt bleibt auf der Strecke.

Frauen:

- Mut - ich kann das auch
- Zeit - die nehme ich mir
- Familie - warum nicht den Mann einbinden

C/Perse
Kompeten
... die da
... die an
Anforderu
zu hoch a

Kein Rückhalt in der Familie

viel Zeit für Management / MK

kümmern sich mit, Haushalt

Eir

Was hält Frauen ab?

Was wünscht ihr Euch?

Was können wir tun, damit sich die Beteiligung von Frauen erhöht?

Unklare Angaben (was müß ich d...)

Abwende Kompetenz
- mangelndes Selbstbewusstsein
- familiäres Umfeld

ständige "Nichtkämpfe"

nicht Anerkennung für das Ehrenamt

Vorleben - Wo Frauen sind rücken Frauen gerne nach

vielleicht gezielt stärken und könnt aufbauen an die Hand nehmen junge Frauen Einblicke ermöglichen

Kann ich das? ... che ... et ... he ... etenz

Selbst-Bewusstsein

Männer/Männerreaktion beinhaltet auch Mobbing

Ehrenamt / Anerkennung
mehr Unterstützung (mental)

ansprechen
Vorbild sein

Medien-Kompetenz

Unsicherheit

Austausch-möglichkeiten

Interne Kommunikation

Direkte Ansprache
charmantliche Xonnie von Bonn ->

genauer Leitfaden

Familie + Beruf
Zeit

Frauen erMüTigen!
-> viele Selbstzweifel
-> Idee: Kameradschaftsnetz
Coaching

Unterstützen

Mentoring
Best Practices
Offene / bessere Kommunikation

Frauen auch vor der Kamera
gendergerechte Sprache

Mehr Doppel funktion in Vorständen
"Job-Sharing" im EA

Was hält Frauen ab?
Immer noch Doppelbelastung: Familie + Beruf
Ehrenamt bleibt auf der Strecke.

Frauen:
- Mut - ich kann das auch
- Zeit - die nehme ich mir
- Familie - warum nicht den Mann einbinden

... Person, die sich kompetenz aneignen...
... die abgelehnt...
... die andere...
... in kein entgegen...

Mentor(in)

Mehr Aufklärung

Was können wir tun...?
Aufgabenteilung? Du musst nicht alles allein machen.
Team bilden?

Kein Rückhalt in der Familie

Kein Rückhalt in der Familie

Einarbeitung

Selbständigkeit

Werbung, Inform
veranstaltungen für die weiblichen Mitglieder organisieren

Netzwerke!
-> auch weiter Vernetzung
-> Digitaler Stammtisch

wie viel Zeit? ...
Zeitmanagement
Familie / Beruf

Kümmern sich
u. ve. Haushalt,
Familien-Motivation
des Selbst

Vereinbarkeit von Ehrenamt & Beruf durch Etablierung (im EA) von alternativen Bereichen zum Rettungsdienst

Eindeutige Beschreibung der Aufgabe

Was wünscht ihr euch?
Mehr Information, wie man jungen Leuten den Bereich VK näherbringen kann.

Wann und wo
Kubelmann & Gespräch
nach auszufragen

Gespräche führen

Mitbestimmen durch Mitgliedschaft?
-> z.B. auf Seite Account oder Website / bei kommenden Auftreten!

... laden
... laden
... laden

Zeitaufwand

Hier zu nennen:
-> Präventionsarbeit + Öffentlichkeitsarbeit
z. B. Kindergartenprojekt

Schnuppermitgliedschaft um das Interesse zu wecken. Auch das, der jüngeren...

... laden
... laden
... laden

teure Technik

Qualifikation?

Eigeninitiative nicht "abwürgen"

Zeit ↑
Verantwortung
dumme Sprüche
Unkenntnis

Aufbau von "alten" Strukturen

Nachfolgeregelung als feste Bestandteile im "alten Vorstand"

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der DStG